

Beschlüsse des Kantonsrates

16. Sitzung vom 28. Oktober 2013

1. Barbara Hermann-Scheck (JSVP) wird als Kantonsrätin in Pflicht genommen.
2. Die Teilrevision des Schulgesetzes und des Schuldekretes (Umsetzung HarmoS-Konkordat sowie weitere Anpassungen) wird in erster Lesung zu Ende beraten. Das Geschäft geht zur Vorbereitung der zweiten Lesung an die Kommission zurück.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 5. März 2013 betreffend Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Revision des Gesetzes mit 53 zu 1 Stimmen zugestimmt. Bei 57 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 46 Stimmen erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
4. Die Sparmassnahmen im ersten Teil des Berichts und Antrags des Regierungsrates vom 29. Januar 2013 betreffend Sparmassnahmen im Bildungsbereich (ESH3-Ergänzungsvorlage) sowie über die Umsetzung der zusätzlichen Entlastung der Klassenlehrpersonen werden zur Kenntnis zugenommen.

Dem Antrag der Regierung, das Postulat Nr. 62 von Thomas Hurter betreffend «Inspektoren zurück in Schulzimmer zur fachlichen Lehrerbeurteilung!» als erledigt abzuschreiben, wird mit 54 zu 1 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

5. Auf den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 6. August 2013 zum Postulat von Kantonsrat Richard Altdorfer «Bürger und KMUs von Abgaben und Gebühren entlasten» wird eingetreten.

Dem Antrag der Regierung, das Postulat Nr. 51 von Richard Altorfer betreffend «Bürger und KMUs von Abgaben und Gebühren entlasten» als erledigt abzuschreiben, wird mit 33 zu 14 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

6. Das Postulat Nr. 2012/9 von Martina Munz vom 29. Oktober 2012 betreffend Wahltermine der Gesamterneuerungswahlen wird mit 40 zu 12 Stimmen an die Regierung überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 63.
7. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/7 «Genehmigung Richtplan» Peter Käppler durch Andreas Frei zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
8. Dem Wunsch der SVP-JSVP-EDU-SVP-Sen.-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/8 «Strukturreform (GPK-Postulat)» Thomas Hurter durch Peter Scheck und Andreas Bachmann durch Werner Schöni zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.

9. Dem Wunsch der FDP-JF-CVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/8 «Strukturreform (GPK-Postulat)» Franz Marty durch Marcel Montanari zu ersetzen, wird stillschweigend zugestimmt.
10. Vom Rücktritt von Martin Kessler als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission auf Ende Jahr wird Kenntnis genommen.
11. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2013 betreffend Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulkonkordat) wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2013/10). Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der SVP-JSVP-EDU-SVP-Sen.-Fraktion. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der nächsten Sitzung bekannt gegeben.